

## Lesung mit Bettina Baltschev im Gespräch mit der Germanistin Marit Heuß am 03. September im Göschenhaus musikalisch begleitet von WIND `N` STRING

Am Sonntag, den 3. September war die Seume-Literaturpreisträgerin des Jahres 2021 Bettina Baltschev Gast der Seume-Gesellschaft ARETHUSA. Ursprünglich sollte die Veranstaltung im Seume-Haus in Grimma stattfinden. Frau und Herr Noack hatten freundlicherweise zugesagt, ihr Haus für diese Veranstaltung zu öffnen. Äußere Umstände haben das verhindert, glücklicherweise hat uns Herr Bolte das Göschenhaus aufgeschlossen und einen vergleichbaren besonderen Rahmen bereitgestellt. Vielen Dank dafür.

26 Besucher und Besucherinnen verfolgten mit Spannung den ausgewählten, gelesenen Texten aus Baltschev`s preisgekröntem Werk „Am Rande der Glückseligkeit. Über den Strand“ und die Fragen von Marit Heuß. Dabei wurden spannende Details und Einblicke zu Recherche und Konzeption des preisgekröntem Werkes gegeben. Marit Heuß führte mit ihren Fragen von den Anfängen der Entdeckung des Strandes in Brighton, zu den unterschiedlichen Vorstellungen über die Nutzung von Strand und Wasser, den Bademoden sowie der erwarteten oder vermeintlichen gesundheitlichen Wirkungen. Der geschlagene Bogen geht hin zu den „Massen“, die es in unseren Zeiten an den Strand zieht, kenntnisreich beschrieben im Kapitel über Benidorm. Im weiteren Gespräch wurden wir gedanklich nach Hiddensee und Lesbos geführt. Diese Orte stehen für historische und politische Prozesse, in Hiddensee ganz eng verbunden mit der Geschichte der DDR und den Menschen die es dorthin zog, die sich kreativ mit ihrer Situation und Zeit auseinandergesetzt haben. In Lesbos dreht sich dann die Blickrichtung, wir erfahren was es bedeutet nicht mehr nur auf das Meer zu schauen, denn es gibt sie auch, die vielen erwartungsvollen, verzweifelten Blicke vom Meer auf den Strand. Insgesamt eine gelungene Einladung für ein kenntnisreiches Lesen für alle Zuhörer. Vielen Dank an Bettina Baltschev und Marit Heuß. Dankenswerter Weise konnte Ines Klisch vom „Bücherwurm“ einen großen Teil der Nachfrage nach Baltschevs Werk an Ort und Stelle erfüllen.

Die Verbindung von geistigen Genuss und emotionaler Ansprache stellte **WIND `N` STRING**, das Trio Frank Heinig (Trompete/Flügelhorn), Nico Klisch (Bassklarinette) und Thomas Noack (Gitarre) her. Sie begleiteten mit traditioneller Manouche Jazz und Swing-Titel die Veranstaltung.

Geplant wird jetzt für das Jahr 2024 eine Lesung im Seume-Haus am Markt 11 in Grimma. Verschoben ist nicht aufgehoben. Herzlichen Dank an Kerstin und Thomas Noack für die liebevolle Ausgestaltung der Lesung.



Foto Christina Bahr

**Bettina Baltschev**, geb. 1973 in Berlin, aufgewachsen in Erfurt, studierte Kulturwissenschaften, Journalistik und Philosophie in Leipzig und Groningen. Sie ist Geschäftsführerin des Sächsischen Literaturrats, Autorin und Redakteurin beim MDR und pendelt zwischen Leipzig und ihrer zweiten Heimat Amsterdam.

**Dr. Marit Heuß** ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachbereich Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie am Institut für Germanistik der Universität Leipzig. Sie hat Germanistik und Kunstgeschichte in Dresden studiert und wurde 2019 zum Thema „Peter Handkes Bildpoetik“ promoviert. Forschungsschwerpunkte: Österreichische Gegenwartsliteratur, Kunstliteratur, Lyrik nach 1945 (Schwerpunkt DDR), Dichternachlässe, Editionsphilologie.